



'Kultur und Schule'

Kinder und Jugendliche brauchen Kunst und Kultur. Deshalb will die Landesregierung die künstlerisch-kulturelle Bildung in Schulen mit zusätzlichen Projekten stärken.

Künstlerische Aktivität und kulturelle Bildung sind wichtig für die Entwicklung von jungen Menschen: für eine differenzierte Wahrnehmung, Ausdrucksvermögen, die Ausbildung einer ästhetischen Intelligenz und schließlich für die Gestaltung des Lebens insgesamt.

Damit junge Menschen erfahren, wie bereichernd die Beschäftigung mit Kunst und Kultur sein kann, müssen sie - unabhängig vom familiären Hintergrund und Wohnumfeld - die Chance haben, Kunst und künstlerische Projekte kennen zu lernen. Wichtige Orte der Begegnung sind die Schulen. Sie spielen im Leben von Kindern und Jugendlichen eine zentrale Rolle. Daher will die Landesregierung die künstlerisch-kulturelle Bildung in Schulen stärken.

Das NRW Landesprogramm "[Kultur und Schule](#)" wendet sich mit der Ausschreibung von Projekten an Künstlerinnen und Künstler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kulturinstituten und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Sie sind aufgefordert, komplementäre Elemente zum schulischen Lernen zu entwickeln und umzusetzen.

Auch in diesem Schuljahr nehmen wieder viele Kinder der Eulenschule das Angebot wahr, ein Instrument zu lernen. In 3 Flöten-AGs erlernen sie das Blockflöten- oder TooTspielen. In zwei über das Landesprogramm *Kultur und Schule* finanzierten Gruppen das DooDspielen.

TooT und DooD sind Blasinstrumente, die auf Blockflötengriffweise beruhen, aber ein Mundstück wie Querflöten und Klarinetten haben.

Die Kinder bereichern mit ihrem Spiel jährliche Schulveranstaltungen, wie z. B. das Herbstsingen, und sie freuen sich schon jetzt auf ihr großes Konzert im Frühjahr.